



Neustart der Jugendarbeit in neuem Domizil, Jugendhandwerkstunden und Durchführung eines Ferienkurses an der Grundschule Wiesenthal

Nachdem sich abzeichnete, dass eine Wiederaufnahme unserer Jugendarbeit im Modellbau an keiner der Schulen im Kernstadtgebiet von Bad Salzungen möglich wird, verlagerten sich die Bemühungen unserer Initiative auf die Schaffung einer eigenverantwortlichen Raumlösung. Im Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Andreas, zentral in Bad Salzungen gelegen, haben wir im Juni neue Räume bezogen, und befinden uns noch in der Phase des Einlebens und der Einrichtung.

Trotzdem wurden bereits die ersten Modellbaustunden in den neuen Räumen angeboten. Mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr wird der Grundkurs Modellbau fortgeführt, donnerstags im gleichen Zeitraum die Schülerarbeitsgemeinschaft, parallel zu einem Schachkurs, jeweils montags von 16.30 und 18.00 Uhr bekommen Modellbauschüler ebenfalls die Möglichkeit an ihren Modellen zu arbeiten. So werden die Räume und die Ausstattung relativ gut ausgenutzt.

Möglich wurde der eigenverantwortliche Neustart, weil wir durch eine Bevorratung von Teilen einer Werkraumausstattung darauf vorbereitet waren. Vier minderwertige Werkbänke konnten in einer kurzfristigen Aktion des MObi-Teams vor der Entsorgung durch den kommunalen Schulträger bewahrt werden.

Akut fehlen momentan noch brauchbare Messschieber und eine gute Tischbohrmaschine.

In der Zwischenzeit wurden die Jugendlichen und Grundschüler mittels Jugendhandwerkstunden auf dem Vereinsgelände in die ehrenamtliche Vereinstätigkeit eingebunden um den Kontakt nicht abreißen zu lassen. In diesem Rahmen wurden unter Einbeziehung der Schüler umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten auf dem Schiffsmodellsportgelände unseres Vereins durchgeführt. Zur Belohnung bekam die Vereinsjugend eine stationäre Tischtennisplatte spendiert. Die Plattenhälften wurden vom thüringer Hersteller dieser Platten, der Firma Sponeta, zur Verfügung gestellt. Die

Unterkonstruktion hat das MObi-Team unter Mitwirkung einiger Jugendlicher Vereinsmitglieder in Eigenleistung errichtet.

Das Projekt der Jugendhandwerkstunden wurde von der Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert und ausgezeichnet, und wird fortgeführt.



Vom 26. bis 30. Juli bietet MObi an der Grundschule Wiesenthal einen Grundkurs Modellbau an. Der Ferienkurs wurde von der Schule zum Zweck des pandemiebedingten Nachteilsausgleichs gebucht. Er ist in zwei Gruppen mit je 7 Schülern geteilt. Von Montag bis Donnerstag kommt jeder Schüler in den Genuss von insgesamt 8 Stunden Modellbau, am Freitag endet der Ferienkurs mit einem gemeinsamen Flugtag. Gebaut werden Balsawurfgleiter (Kleiner Kormoran) nach dem MObi-Prinzip Modellbau von Grund auf. Im Fokus steht die praktische und handwerkliche Bildung.